

PRESSEINFORMATION

5G-Innovationswettbewerb des Bundesverkehrsministeriums ausgeweitet – Schwabenbund erhält Chance auf Millionenförderung

Im Herbst 2020 wurden zunächst 10 Projekte identifiziert, die mit Bundesmitteln die Umsetzung ihrer eingereichten 5G-Konzepte realisieren konnten. Nun kann der Innovationswettbewerb mit Mitteln des Konjunkturpaketes wesentlich ausgeweitet werden. Der Schwabenbund bekommt jetzt die Möglichkeit, sein eingereichtes Konzept mit Fördermitteln in Millionenhöhe umzusetzen.

Memmingen, 26.04.2020: 5G ist der schon jetzt erlebbare Mobilfunkstandard der nahen Zukunft. Nun gilt es für Politik und Wirtschaft Anwendungschancen aufzuzeigen, welche konkrete innovativen Verbesserungen 5G für den Lebens- und Wirtschaftsraum bringen kann.

Der Schwabenbund hat im Rahmen des 5x5G-Innovationswettbewerbs von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer den erfolgreichen Aufstieg in die 2. Wettbewerbsrunde und die damit verbundene Bestätigung der Förderfähigkeit des Projekts "Grenzenlos5G@BYBW" erhalten.

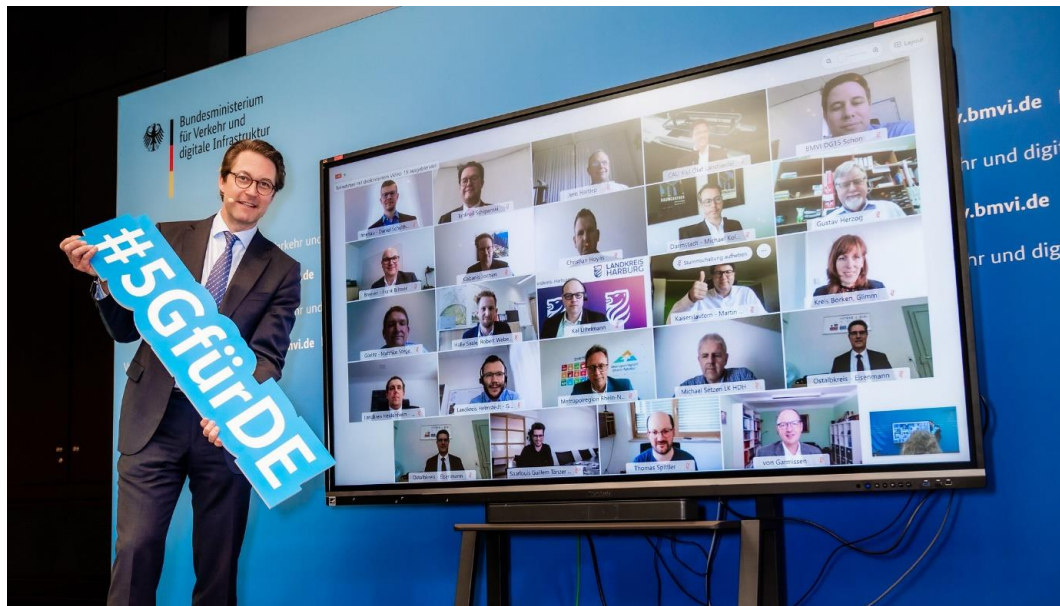
Mit "Grenzenlos5G@BYBW", das technisch auf das bereits im Raum Ulm/Neu-Ulm bestehende, länderübergreifende LTE/5G-Testfeld eines weltweit führenden 5G-Anbieters und Projektpartners Nokia aufsetzt, sollen konkrete Umsetzungen im Bereich der Intra- und Interlogistik demonstriert und erprobt werden:

Gemeinsam mit der IT-Tochter der Deutschen Bahn, DB Systel, soll der Einsatz automatisch agierender Rangierfahrzeuge mit Steuerung unter 5G erprobt werden.

Im Bereich der Intralogistik validiert der Projektpartner Bosch Rexroth am Science Park II in Ulm die Verbesserung der Maschine-zu-Maschine-Kommunikation in Echtzeit durch Integration von 5G in die Steuerungsplattform crtIX AUTOMATION und die zuverlässige Anbindung von industriellen Schraubsystemen und automatisierten fahrerlosen Transport-Fahrzeugen.

Begleitet wird das Projekt, dem grenzüberschreitenden Ansatz folgend, von den beiden Fraunhofer-Forschungsinstituten IIS (Erlangen) und IAO (Stuttgart).

„Die Region des Schwabenbundes von der Alb bis ins Allgäu ist ein deutschlandweit bedeutsamer Logistikstandort. Mit dem Projekt Grenzenlos5G@BYBW besteht nun weiter die Chance, mit einer Bundesförderung in Millionenhöhe die Kompetenz als Technologiestandort und Innovationstreiber weiter auszubauen“, freut sich Schwabenbund-Geschäftsführer Werner Weigelt über die digital überbrachte Nachricht des Bundes.



Bildunterschrift: Bundesminister Andreas Scheuer am 23. April 2021 bei der digitalen Auftaktveranstaltung zur Ausweitung des 5G- Innovationswettbewerbs (Quelle: BMVI)

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Über den Schwabenbund:

Der Schwabenbund e.V. ist eine grenzüberschreitende Kooperation von Politik und Wirtschaft in Bayern und Baden-Württemberg. Ziel ist die Stärkung und Vernetzung Schwabens und Positionierung zwischen den süddeutschen Metropolregionen. Der Schwabenbund will durch Bündelung gemeinsamer Interessen und Kräfte die räumliche Entwicklung in der Region sichern, nachhaltig stärken und Barrieren abbauen.

Über den 5G-Innovationswettbewerb:

www.schwabenbund.de/5g

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2021/038-scheuer-5g-innovationswettbewerb.html>

Pressekontakt:

Schwabenbund e.V.
Tel. 08331 960919-0
w.weigelt@schwabenbund.de
www.schwabenbund.de